

Trokarhernie

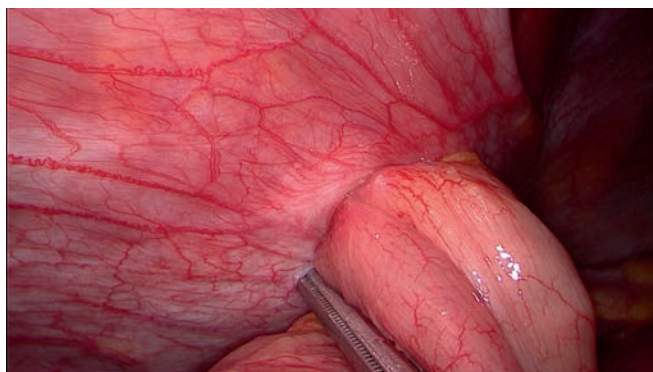


Abb. 1. Hernierung einer Dünndarmschlinge durch einen 5-mm-Trokar-Zugang

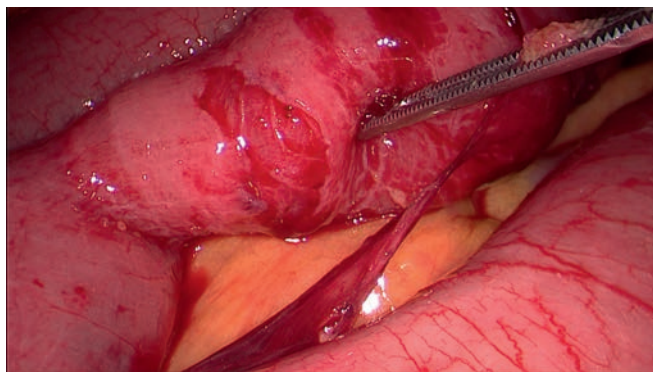


Abb. 2. Kleine Serosaläsion, welche problemlos mit zwei Einzelknopfnähten mit monofilem Faden Stärke 4.0 übernäht werden konnte.

Als allgemeiner Konsens gilt, dass nach einer Laparoskopie die Faszie bei Einstichstellen, welche grösser als 8 mm sind verschlossen werden. Bei 5-mm-Trokaren reicht es, wenn die Haut der Einstichstelle verschlossen wird.

In seltenen Fällen kann es postoperativ jedoch auch durch eine 5-mm-Trokareinstichstelle zu einer Hernierung kommen. Wichtig ist, dass bei entsprechenden Symptomen (akute Schmerzen, Nausea, Erbrechen) und Bildgebung (Ultraschall oder CT) rasch eine Laparoskopie mit entsprechender Versorgung durchgeführt wird.